

Seniorenwanderung Steilstufenweg 28.10.2020

Schön und feucht

Der Wetterbericht sagte vormittags Schönwetter und nachmittags Eintrübung voraus. Gefühlt hatten wir bis nach St. Oswald nur kühl und feucht. Maria, Erika, Kathrin und Günther, Kurt und Marianne, Maria und ich ließen uns durch zeitweilige Aufhellungen immer wieder täuschen.



Bei der Mittagsjause am Tschechischen Grenzmonument fanden wir kaum einen trockenen Platz zum Sitzen.

Die Wanderung war wie immer beeindruckend wegen der unglaublichen Leistungen beim Bau des Steilstufenkanals.





Nach der Mittagspause war dann doch eine zeitlang Sonnenschein angesagt, leider war die Furtmühle geschlossen, sodass wir uns ohne entsprechende Labung Mühl abwärts wieder nach Haslach kämpften. Zwar ziemlich feucht war der Weg doch wie immer wunderschön im Herbst.





Die Überraschung des Tages war die Einladung von Kathrin und Günther zu einer „kleinen Jause“ bei ihnen in St. Martin. Das Angebot von Rehschinken über Bratfett und Ziegenkäse bis zu Lebeschädl und, und, und überforderte uns fast. Ein herzliches Dankeschön für diesen überwältigenden Abschluss des Tages.

Alfred Strasser

Bilder: A. Strasser, E. Neubauer